

Zweite öffentliche Sitzung der II. Kammer, den
15. November 1836.

Eingang aus der Registrande. — Deputations-Wahlen.

Die heutige Sitzung, bei welcher 70 Abgeordnete anwesend sind, beginnt halb 10 Uhr.

Das Protocoll wird verlesen, berichtet, und von den Abgg. Becker und Todt unterzeichnet.

Der zweite Secretär trägt die Eingänge zur Registrande vor. Es sind folgende:

1) Vom 14. Novbr. Der Abg. Heyn stellt der Kammer diejenigen Behinderungsgründe auf, die ihm an den Verhandlungen derselben Theil zu nehmen nicht gestatten, und bittet, seinen Stellvertreter, Dehme, bis zum 1. Februar für ihn einzuberufen; (ad Acta.) 2) Eodem. Die Einweisungs-Commission überreicht eine Abschrift des an dieselbe ergangenen Erlasses des Hohen Gesamt-Ministeriums vom 7. Novbr. 1836 die Urlaubs- und Ablehnungsgesuche der Deputirten Heyn und Poppe nebst den aktenmäßigen Notizen über die gegen den erwählten Stellvertreter des 18. bäuerlichen Wahlbezirks, Kühn, wegen Theilnahme an der aufrührerischen Petition des Advocaten Richter zu Chemnitz, geführte Untersuchung betr. nebst 2 Beil.; (zu den Akten zu nehmen.) 3) Eod. Der Professor D. Grohmann zu Dresden überreicht der Kammer eine Schrift, betitelt: „Sendschreiben an die landständischen Kammern des Königreichs Sachsen, über die Aufklärung der Strafgesetze“; (an die 1. Deputation abzugeben.) 4) Eod. Der Abg. v. Thielau bittet um Urlaub vom 15. bis Ende d. M.; (wird genehmigt.) 5) Eod. Das Gesamt-Ministerium theilt unterm heutigen Dato der Kammer noch folgende Allerh. Decrete mit, und macht zugleich bemerklich, daß bei Berathung des Gesetzentwurfs wegen der Actienvereine, nächst dem wirkl. geh. Rath v. Wietersheim, in specie der geheime Regierungs-Rath D. Merbach, so wie hinsichtlich des Gesetzentwurfs wegen des gerichtlichen Verfahrens über ganz geringe Forderungen, der geheime Justiz-Rath D. Kreyßig als Commissarien beauftragt sind; ad acta. a) Decret v. 14. Novbr. d. J., die Rechenschafts-Ablegung über die Finanzverwaltung und das Budget betr., nebst einem diese Gegenstände umständlich behandelnden Aufsatze sub II. betr. nebst 8 Beil.; an die 2. Deputation. b) Decret von eben dem Tage, das provisorische Steuer- und Abgabengesetz für das Jahr 1837 betr. nebst Erläuterung und Motiven mit 2 Beil.; an die 2. Deputation. c) Desgl. von demselben Tage, das Staatsschuldenwesen betr. nebst 7 Beil.; desgl. d) Desgl. von demselben Tage, den Gesetzentwurf wegen der Actienvereine betr. nebst Erläuterungen und Motiven; an die 1. Deputation. e) Desgl. von diesem Tage, den Gesetzentwurf wegen verschiedener auf die Staatskasse zu übernehmender Militair-Leistungen und die dafür zu gewährenden Vergütungen betr. nebst Motiven und einer Beilage; an die 2. Deputation.

Präsident geht nun zur Tagesordnung über, nach welcher die Wahlen der 4 ordentlichen Deputationen vorzunehmen sind. Er bemerkt, daß zwar, wie die Landtagsordnung besage, diese Wahl nach relativer Stimmenmehrheit erfolgen könne; es sei jedoch der Kammer anheim zu stellen, ob nicht auch hier, unter vorausgesetzter Genehmigung der anwesenden Herren Regierungs-Commissäre, absolute Stimmenmehrheit angenommen werden möchte; das Geschäft sei so wichtig, daß wohl diese Berücksichtigung eintreten dürfte.

Die Kammer erklärt sich sowohl damit, als auch mit dem Antrage des Abg. Astenstädt: die Namen derjenigen, welchen man seine Stimme geben wolle, auf einen Zettel zu schreiben, wodurch Zeit erspart werde, und dies auch in der 1. Kammer statt finde, auf die vom Präsidenten deshalb gestellten Fragen einstimmig einverstanden.

Bei dem ersten Scrutinium der 1. Deputation wurden mit absoluter Stimmenmehrheit zu Mitgliedern erwählt: der Abg. Eisenstuck mit 67, der Abg. D. v. Mayer mit 51, der Abg. Frh. v. Friesen mit 51, der Abg. Astenstädt mit 51, der Abg. Roux mit 48 Stimmen.

Bei der zweiten Abstimmung wurde der Abg. Schäffer mit absoluter Mehrheit von 50 Stimmen und bei der dritten Abstimmung der Abg. Scholz mit relativer Mehrheit von 29 Stimmen zu Mitgliedern der Deputation gewählt.

Die Wahl der 2. Deputation gab folgende Resultate: bei der ersten Abstimmung erhielt Abg. Richter 53, Abg. Junghanns 47, Abg. v. Kiesenwetter 41, Abg. Claus 38, Abg. Meisel 36, Abg. D. Runde 36 Stimmen. Es sind selbige daher mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt.

Bei der zweiten Abstimmung erhielt der Abg. Sachse 37 Stimmen, und ist also ebenfalls mit absoluter Mehrheit zum Deputations-Mitglied ernannt.

Der Präsident schloß hierauf $\frac{1}{2}$ Uhr die Sitzung und setzte die nächste auf morgen fest.

Dritte öffentliche Sitzung der II. Kammer
am 16. Novbr. 1836.

Fortgesetzte Deputationswahlen.

Die Sitzung beginnt halb 10 Uhr. Es sind 67 Abgeordnete anwesend. Das Protocoll der vorigen Sitzung wird vorgelesen, genehmigt und von den Abgg. Winkler aus Räcknitz und Zimmermann mit vollzogen.